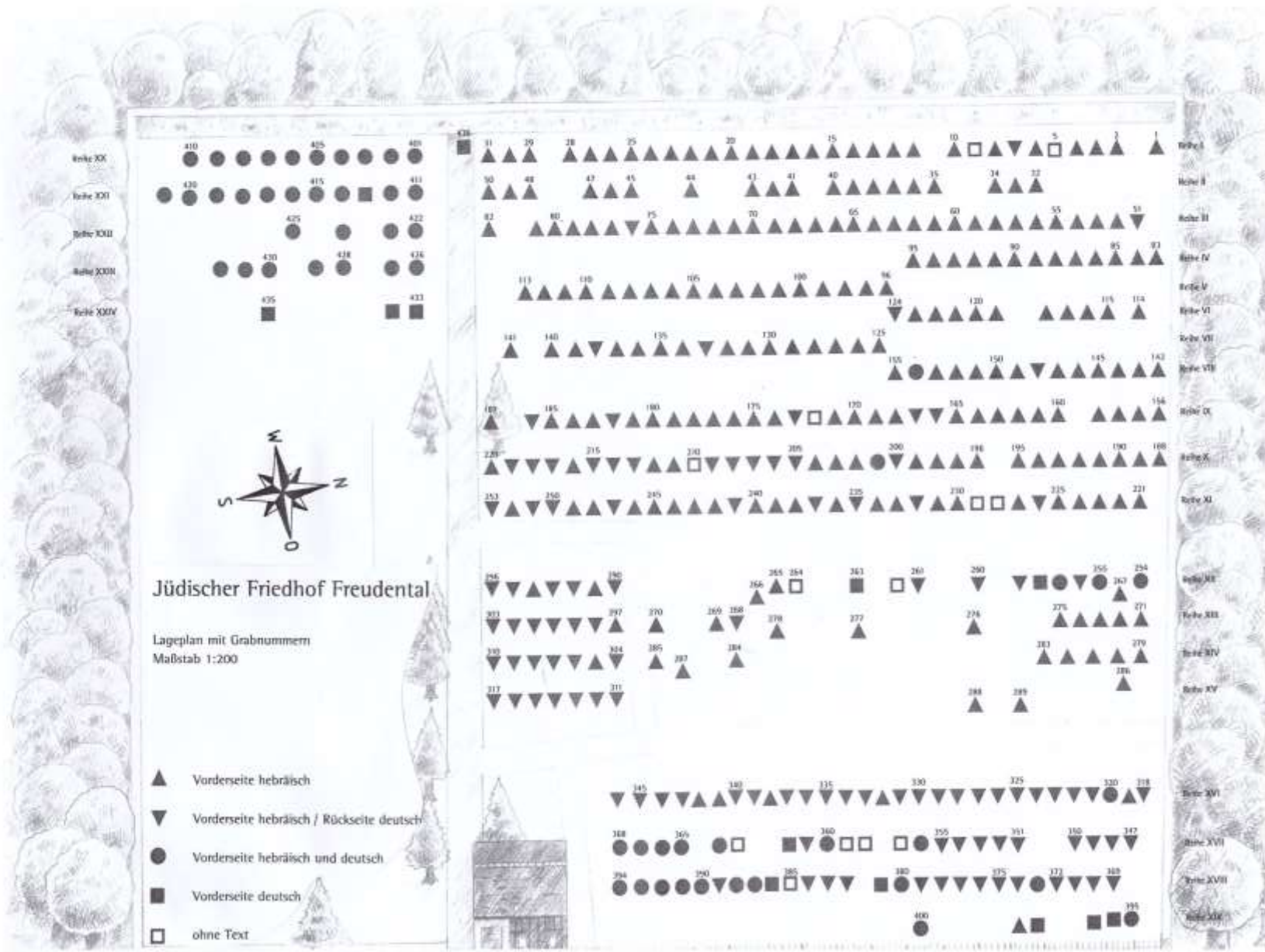


Was erfahren wir über das Leben der jüdischen Bürger? Ihre soziale Stellung, ihre Berufe, Religion, die Begräbniskultur, ihre Einstellungen?

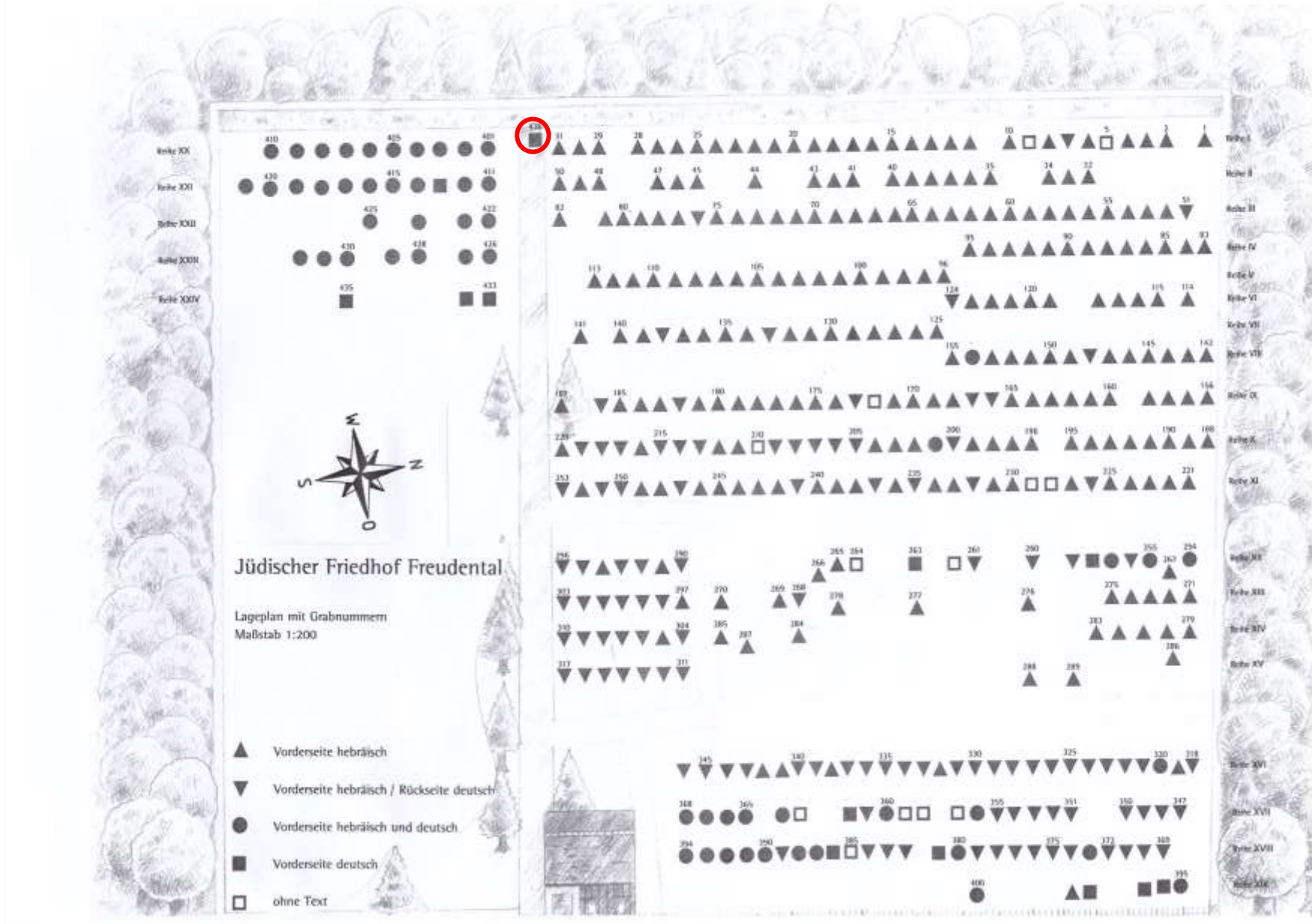


Was erfahren wir über das Leben der jüdischen Bürger? Ihre soziale Stellung, ihre Berufe, Religion, die Begräbniskultur, ihre Einstellungen?



Was erfahren wir über das Leben der jüdischen Bürger? Ihre soziale Stellung, ihre Berufe, Religion, die Begräbniskultur, ihre Einstellungen?

**Der jüdische Friedhof in Freudental: Was Grabsteine uns über die (land-)jüdische Kultur verraten ...** (Material aus Bez u.a.: Der jüd. Friedhof in Freudental. 1996) AB5



Was erfahren wir über das Leben der jüdischen Bürger? Ihre soziale Stellung, ihre Berufe, Religion, die Begräbniskultur, ihre Einstellungen?

Harczyk Hirsz

Jude  
Harczyk Hirsz  
16.5.1930  
6.7.1946

■ Grab 434

Reihe XXIV

gest. 06.07.1946

Symbol: Davidstern

Stein: H: 48, B: 58, T: 13 cm

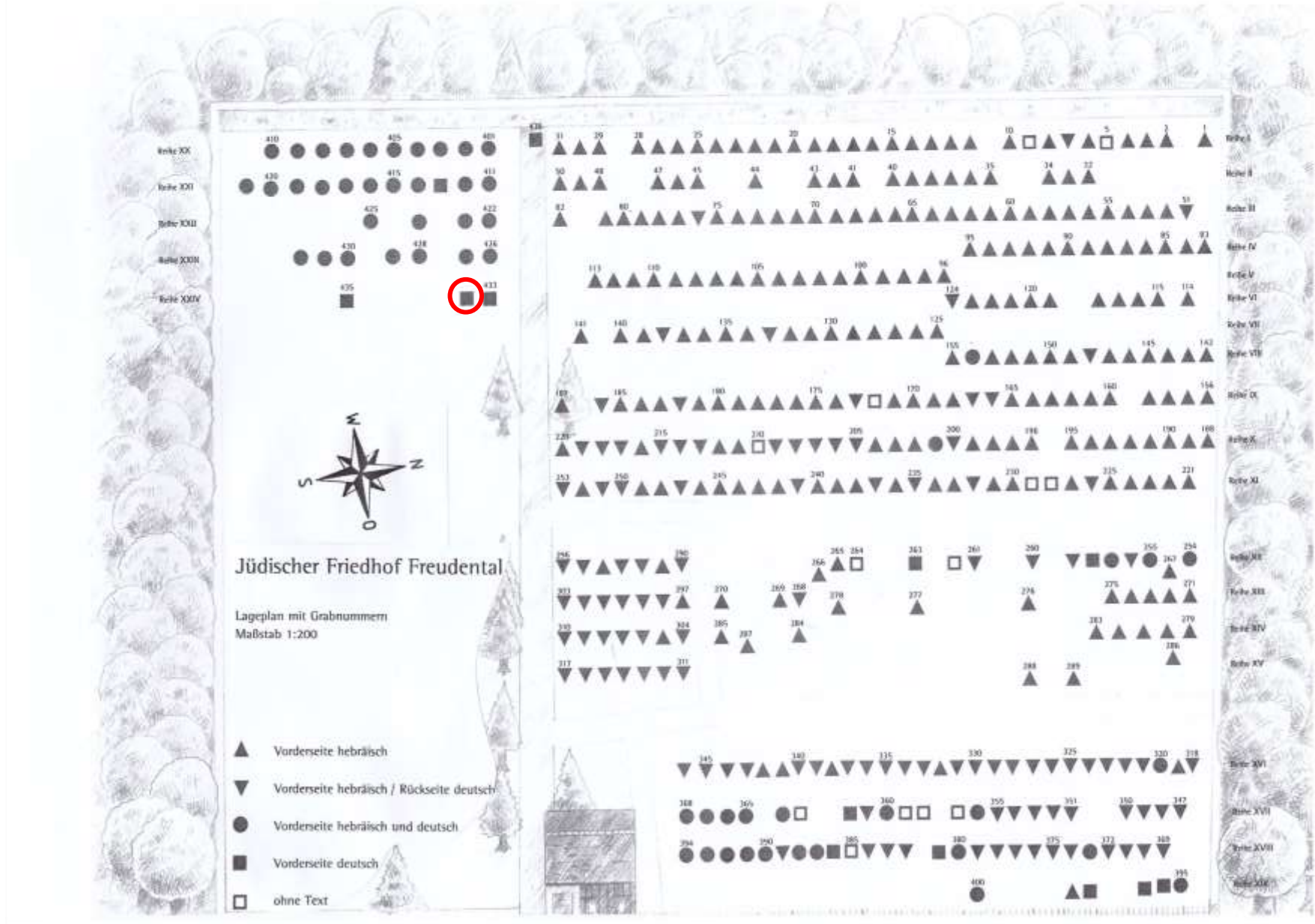


**Anmerkung:**

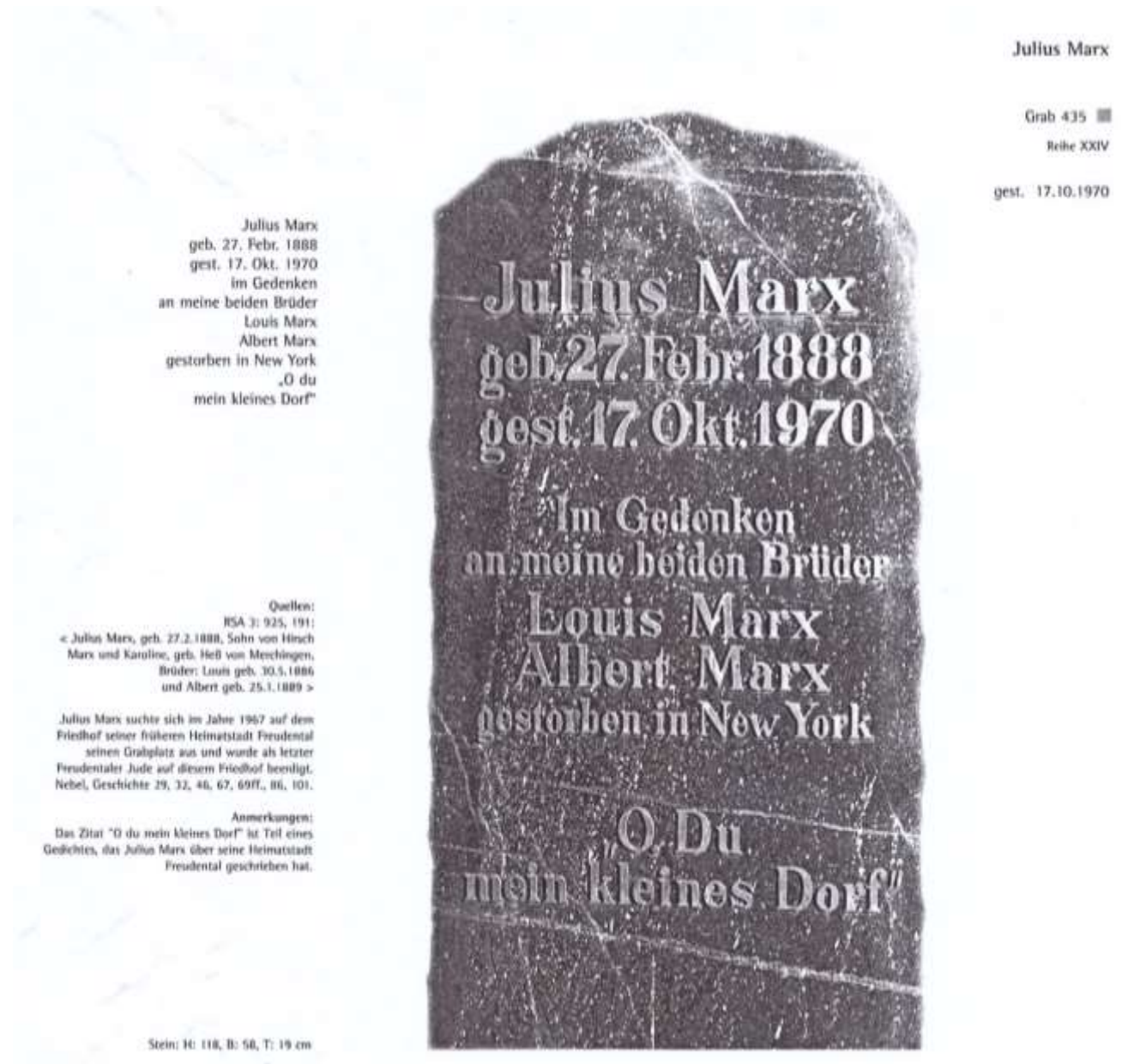
Harczyk Hirsz war im KZ Vaihingen/Enz, einer Außenstelle des Konzentrationslagers Natzweiler/Elisaß, interniert. Er lebte nach dem Einmarsch der Alliierten im Pflegeheim für ehemalige KZ-Häftlinge im Schloß Freudental und erlag dort den Folgen von Lagerhaft, Zwangsarbeit, Verschleppung, Hunger und Mißhandlung.

Was erfahren wir über das Leben der jüdischen Bürger? Ihre soziale Stellung, ihre Berufe, Religion, die Begräbniskultur, ihre Einstellungen?

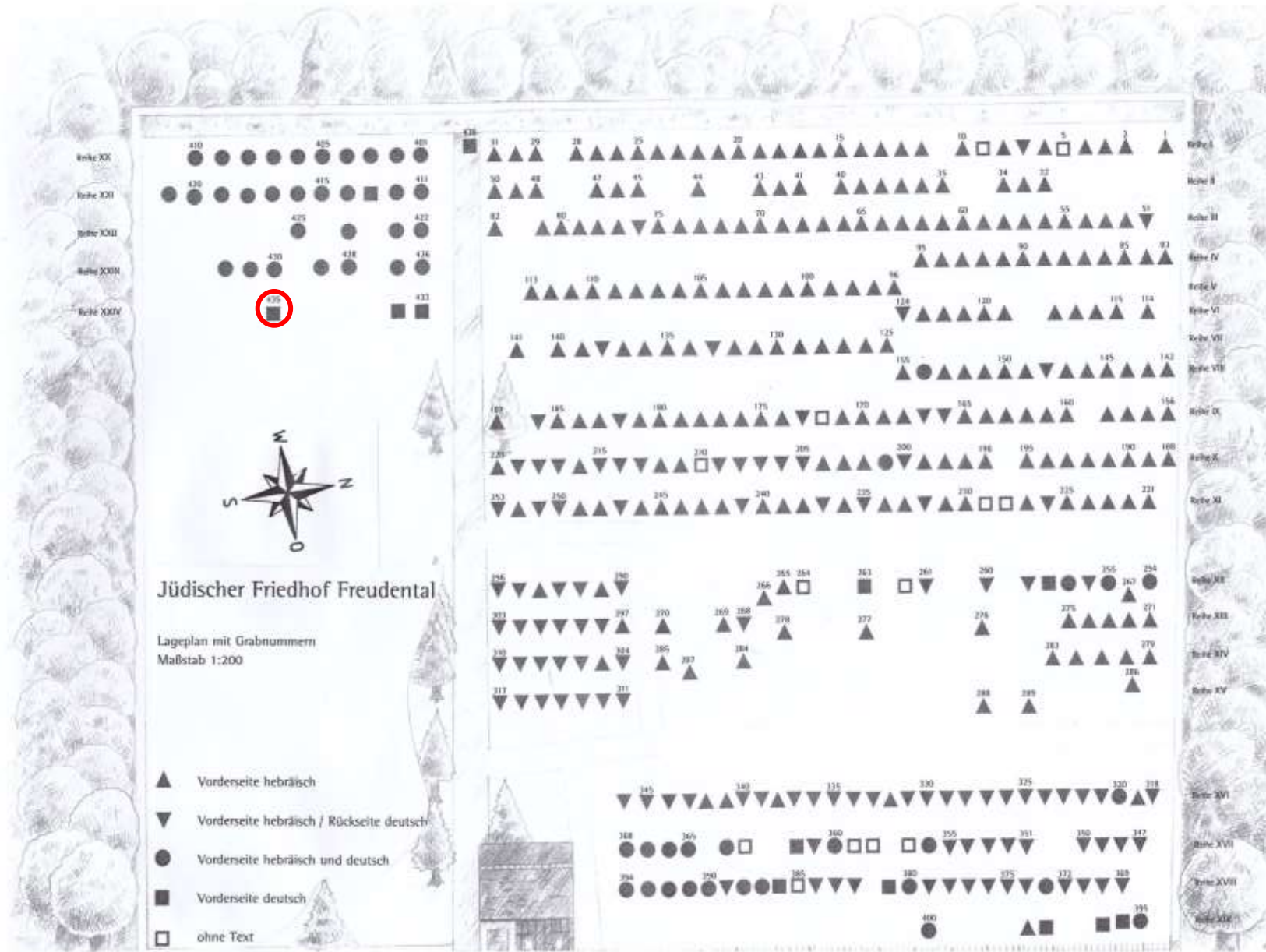
**Der jüdische Friedhof in Freudental: Was Grabsteine uns über die (land-)jüdische Kultur verraten ...** (Material aus Bez u.a.: Der jüd. Friedhof in Freudental. 1996) AB5



Was erfahren wir über das Leben der jüdischen Bürger? Ihre soziale Stellung, ihre Berufe, Religion, die Begräbniskultur, ihre Einstellungen?



Was erfahren wir über das Leben der jüdischen Bürger? Ihre soziale Stellung, ihre Berufe, Religion, die Begräbniskultur, ihre Einstellungen?



Was erfahren wir über das Leben der jüdischen Bürger? Ihre soziale Stellung, ihre Berufe, Religion, die Begräbniskultur, ihre Einstellungen?



Ji Vogel Hermann

▼ ▲ Grab 281

Rc Reihe XIV

gi gest. 15.03.1821



פ"נ	Hier liegt begraben
הילדה פיגלא	1 das Mädchen Vögele,
בת כ' יצחק הכו'	2 Tochter des ehrbaren Jitzchak Hacoheh
מפה נפטרת ונקבר'	3 von hier. Sie ist gestorben und wurde
	begraben am
עש"ק י"ב א"ש תק	4 Vorabend des Heiligen Schabbat,
	dem 12. Adar II, 5
פ"א לפ"ק תנצבה"ח	5 81 n.d.kl.Z. T.N.Z.B.HCH.

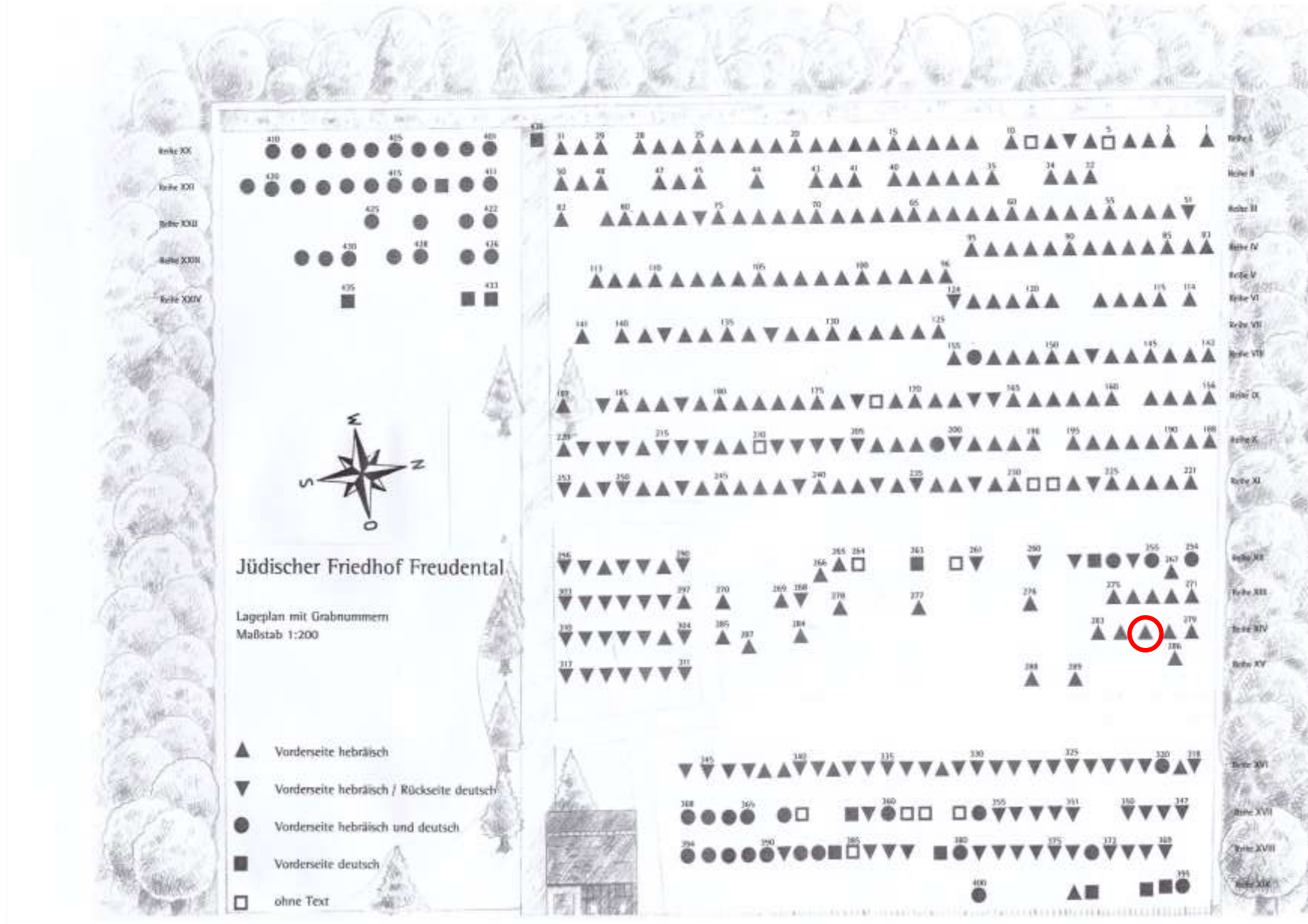
**Quellen:**

RSA 3: 929, 9 Nr. 80; 925, 84:  
 < Vogel, geb. 24. Dez. 1815, gest. 15. März 1821,  
 Tochter des Isaac Moses Hermann (Hurmin)  
 (Grab 28) und der Riffeke, geb. Horburg  
 (Grab 108) >

Symbol: Blüte

Stein: H: 96, B: 59, T: 9 cm

Was erfahren wir über das Leben der jüdischen Bürger? Ihre soziale Stellung, ihre Berufe, Religion, die Begräbniskultur, ihre Einstellungen?



Was erfahren wir über das Leben der jüdischen Bürger? Ihre soziale Stellung, ihre Berufe, Religion, die Begräbniskultur, ihre Einstellungen?

Lina (Zippora)  
Herrmann

● Grab 393

Reihe XVIII

gest. 08.01.1910

פ"נ  
1 האשה היקרה ונעימה  
2 צפורה אשת משה אריה  
3 מפה כל ימיה הלכה בדרך  
4 הישר וגם סבלה באהבה  
5 יסוריה מתה במבחר שנותיה  
6 כ"ז טבת ונקברה למחרתו  
7 בשנת תר"ע לפ"ק  
8 תנצב"ה  
9 Hier ruht  
10 meine innigst geliebte Frau  
11 Lina Herrmann  
12 geb. in Merchingen 18. Jann 1883  
13 gest. 7. Janu. 1910.

Stein: H: 161, B: 48, T: 25 cm

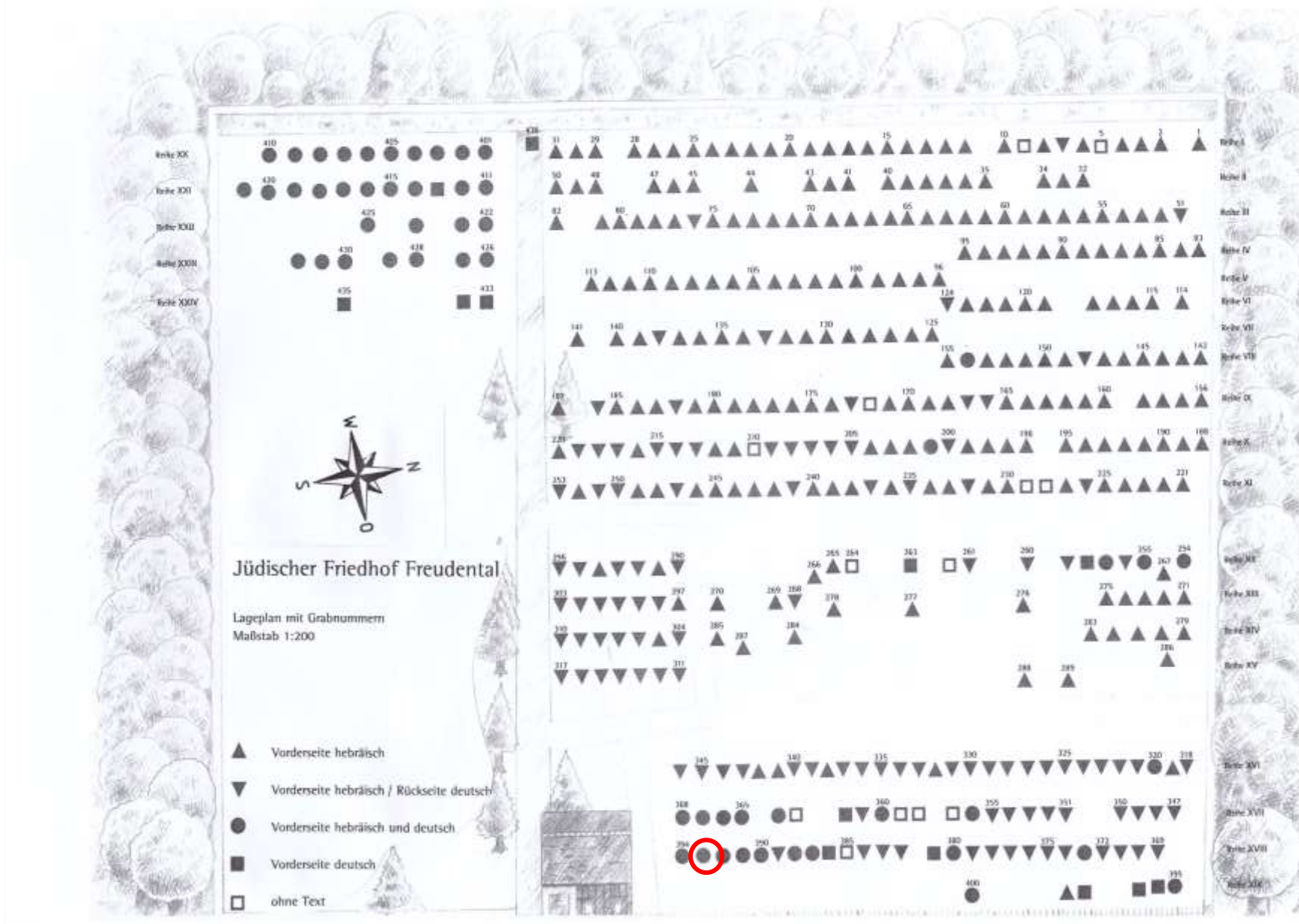


Hier liegt begraben  
1 die liebe und angenehme Frau  
2 Zippora, Gattin des Mosche Arie  
3 von hier. All ihre Tage wandelte  
sie auf rechtem  
4 Weg und trug auch ihre Leiden mit Liebe.  
5 Sie ist gestorben in der Blüte ihrer Jahre  
6 am 27. Tewet, und wurde begraben am  
nächsten Tag,  
7 im Jahr 670 n.d.kl.Z.  
8 T.N.Z.B.H.

Quellen:

RSA 3: 931, 60 Nr. 356; 925, 70:  
< Lina Herrmann, geb. 18. Jan. 1883 in Merchingen,  
gest. 8. Jan. 1910, Tochter von Leopold und  
Karoline Fleischhacker in Merchingen, erste Gattin  
des Moritz Herrmann, Bauer in Freudental >  
Moritz Herrmann und seine zweite Ehefrau Sidonie  
geb. Rosenfeld sind nach Theresienstadt, dann nach  
Auschwitz deportiert worden und dort umgekomen.  
Der Sohn Adolf ist zunächst nach Belgien  
geflohen, von dort nach Auschwitz deportiert worden  
und umgekomen. Tochter Lina verh. Hoppe ist  
1939 in die USA geflohen, Sohn Julius bereits 1937.  
(Nebel, Geschichte 128)

Was erfahren wir über das Leben der jüdischen Bürger? Ihre soziale Stellung, ihre Berufe, Religion, die Begräbniskultur, ihre Einstellungen?



Was erfahren wir über das Leben der jüdischen Bürger? Ihre soziale Stellung, ihre Berufe, Religion, die Begräbniskultur, ihre Einstellungen?

Marx Jacob  
(Mordechai) Ansbacher

▲ Grab 3

Reihe I

gest. 28.02.1813

פ"נ	1	Hier liegt begraben
ה"ה התורני ה' מרדכי	2	der thorakundige Herr Mordechai
אנשבאך מפה שהי'	3	Ansbach von hier. Er war
בעל תוקע ומוהל מומח'	4	Schofarbläser und sachverständiger
	5	Beschneider.
נו"נ כ"ח אדר תקע"ג לפ"ק		Er ist gestorben und wurde begraben am
		28. Adar 573 n.d.kl.Z.
תנצב"ה:		T.N.Z.B.H.

Symbol: Beschneidungsmesser und Schofar

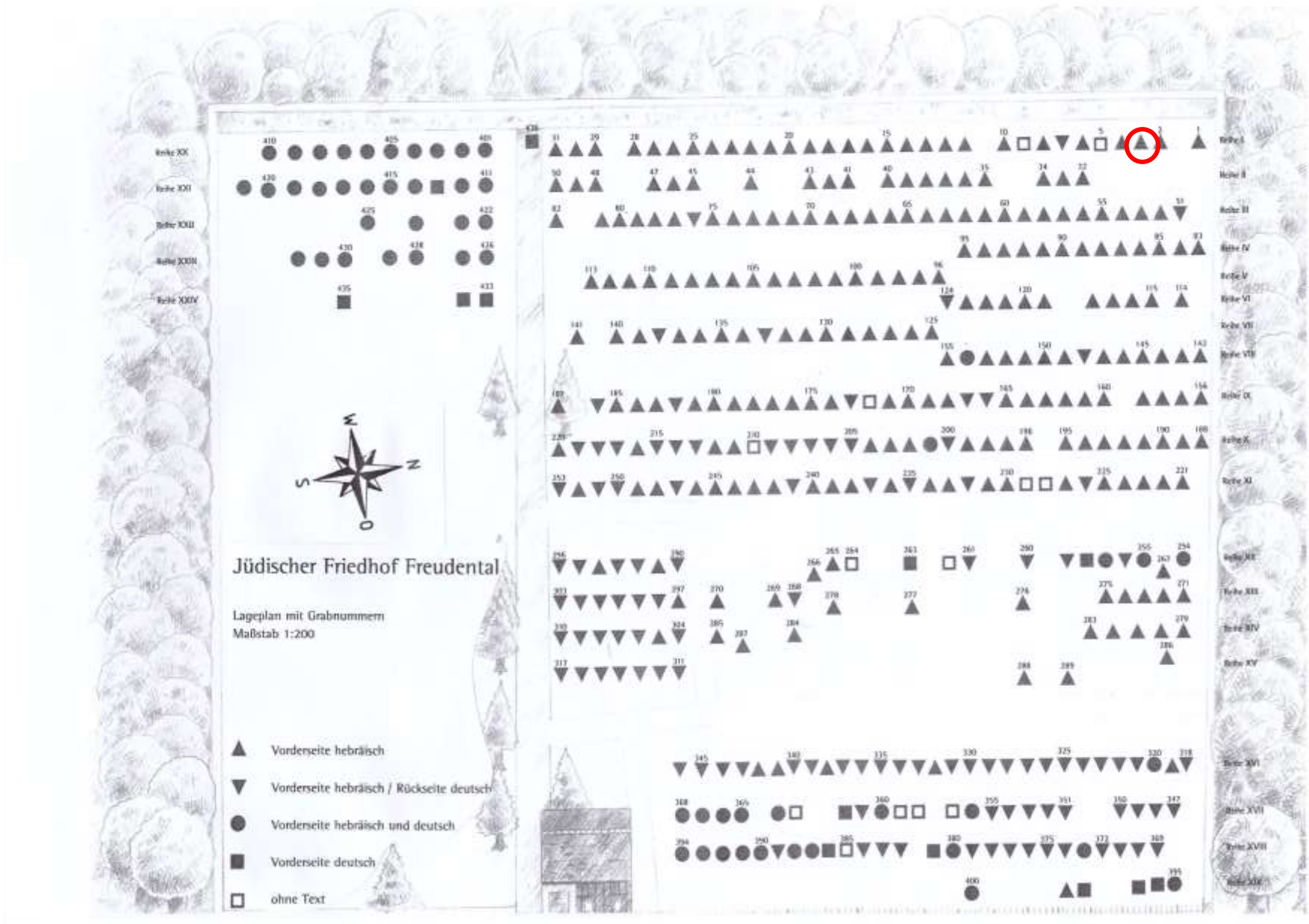
Stein: H: 143, B: 73, T: 12 cm

Quellen:

RSA 3: 931, 3 Nr. 3, 926, 26:  
< Marx Jacob Ansbacher, geb. 1732, Beschneider,  
Sohn v. Jacob Ansbacher und Sprinz, Gatte der  
Fradel, Tochter des Salomon aus Fürth >



Was erfahren wir über das Leben der jüdischen Bürger? Ihre soziale Stellung, ihre Berufe, Religion, die Begräbniskultur, ihre Einstellungen?



Was erfahren wir über das Leben der jüdischen Bürger? Ihre soziale Stellung, ihre Berufe, Religion, die Begräbniskultur, ihre Einstellungen?

## Jette Herrmann

● Grab 407

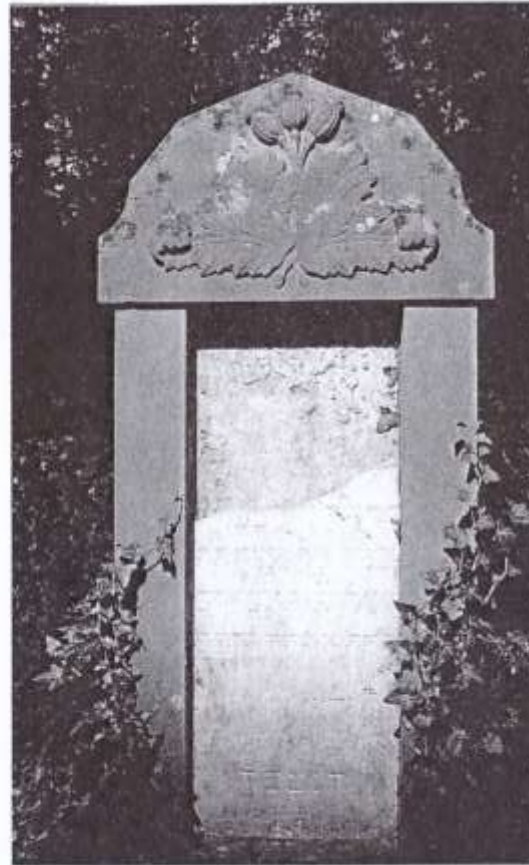
Reihe XX

gest. 15.05.1922

[  
הכ. . ]  
1  
דרשה טוב בעלה 2  
ובניה כל ימיה ה"ה 3  
ייטל אשת אברהם 4  
מתה י"ז אייר תרע"ב<sup>1</sup> 5  
Jette Herrmann 6  
20. Aug. 1852 - 15. Mai 1922. 7  
תנצב"ה 8

Symbol: Mohnkapseln

Stein: H: 145, B: 50, T: 19 cm



[  
1 die [ ]  
2 sie trachtete nach dem Guten für ihren Mann  
3 und für ihre Söhne alle ihre Tage. Sie,  
4 Jettel, Gattin des Avraham,  
5 ist gestorben am 17. Ijjar 672<sup>1</sup>.

8 T.N.Z.B.H.

### Quellen:

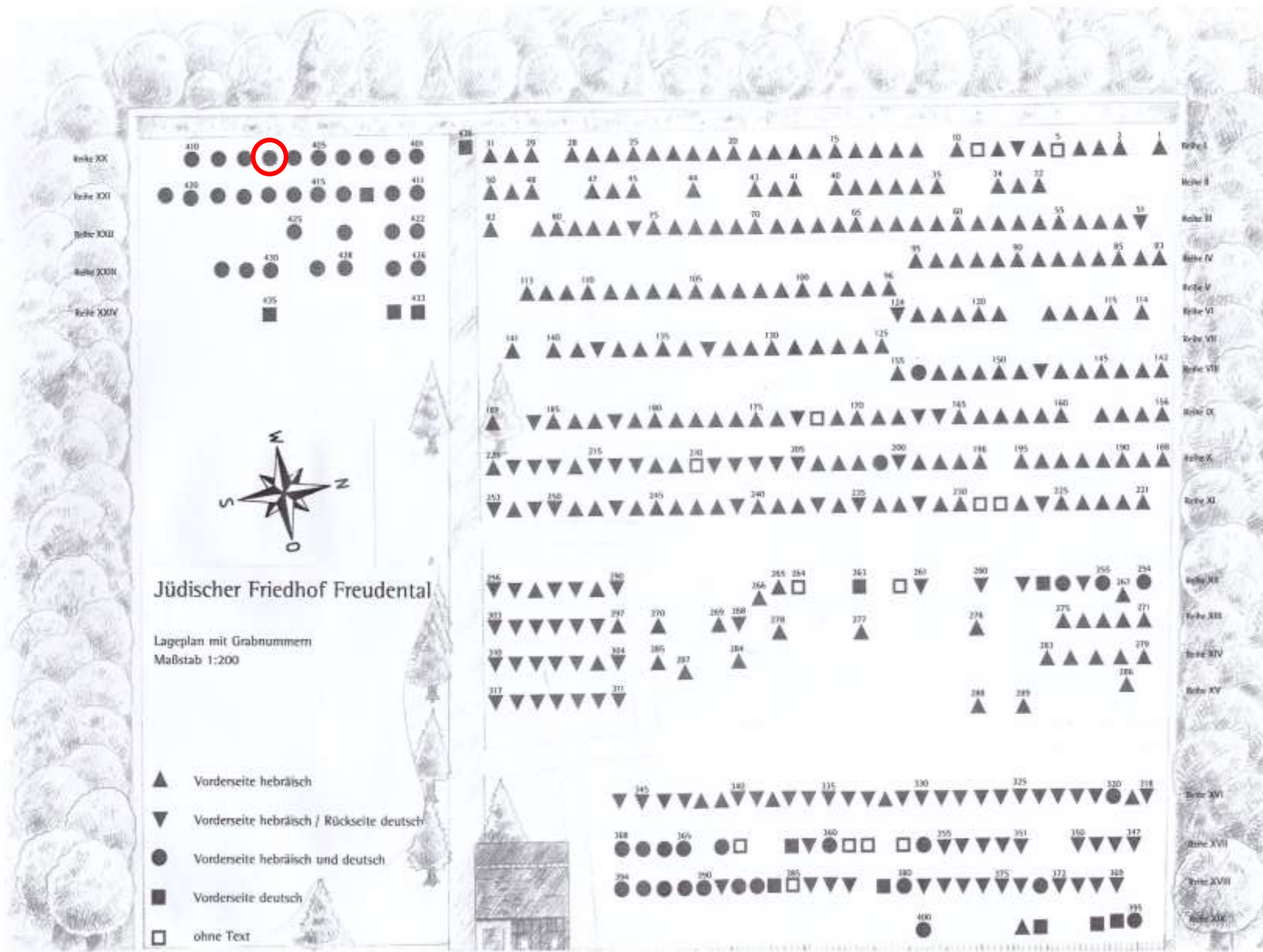
RSA 3: 931, 61 Nr. 370; 925, 69:  
< Jette Herrmann, geb. 20. August 1852 in Freudental, gest. 15. Mai 1922, Tochter von Moses Löb Marx (Grab 208) und Jachet, geb. Stein (Grab 391), Gattin des Abraham Herrmann (Grab 363) >

### Anmerkung:

<sup>1</sup> Die Jahreszahl muß 682 heißen.

Was erfahren wir über das Leben der jüdischen Bürger? Ihre soziale Stellung, ihre Berufe, Religion, die Begräbniskultur, ihre Einstellungen?

**Der jüdische Friedhof in Freudental: Was Grabsteine uns über die (land-)jüdische Kultur verraten ...** (Material aus Bez u.a.: Der jüd. Friedhof in Freudental. 1996) AB5



Was erfahren wir über das Leben der jüdischen Bürger? Ihre soziale Stellung, ihre Berufe, Religion, die Begräbniskultur, ihre Einstellungen?



B Koppel Bär (Jekutiel Dow) Kaufmann

▼ ▲ Grab 285

Re Reihe XIV

gc gest. 13.06.1859



[פ"ט  
 בשנת תר"ט ביום שני  
 באחד עשר לחדש השלישי  
 עלה מות בחלותינו<sup>1</sup>  
 לקחת את מחמד עינינו  
 את הילד יקותיאל דוב  
 המכונה קאפיל בער בן בן ציון  
 הנקבר בי' הרביעי י"ג סיון מצפ'  
 תנצב"ה

Hier liegt geborgen  
 1 Im Jahr 619, am Montag,  
 2 dem 11. des 3. Monats  
 3 ist der Tod zu unseren Fenstern  
 hineingestiegen,  
 4 um unserer Augen Freude zu rauben,  
 5 das Kind Jekutiel Dow  
 6 genannt Koppel Bär, Sohn des Ben-Zion.  
 7 Er wurde begraben am Mittwoch,  
 dem 13. Siwan. Aus Zaberfeld.  
 8 T.N.Z.B.H.

Symbol: Strahlenkranz

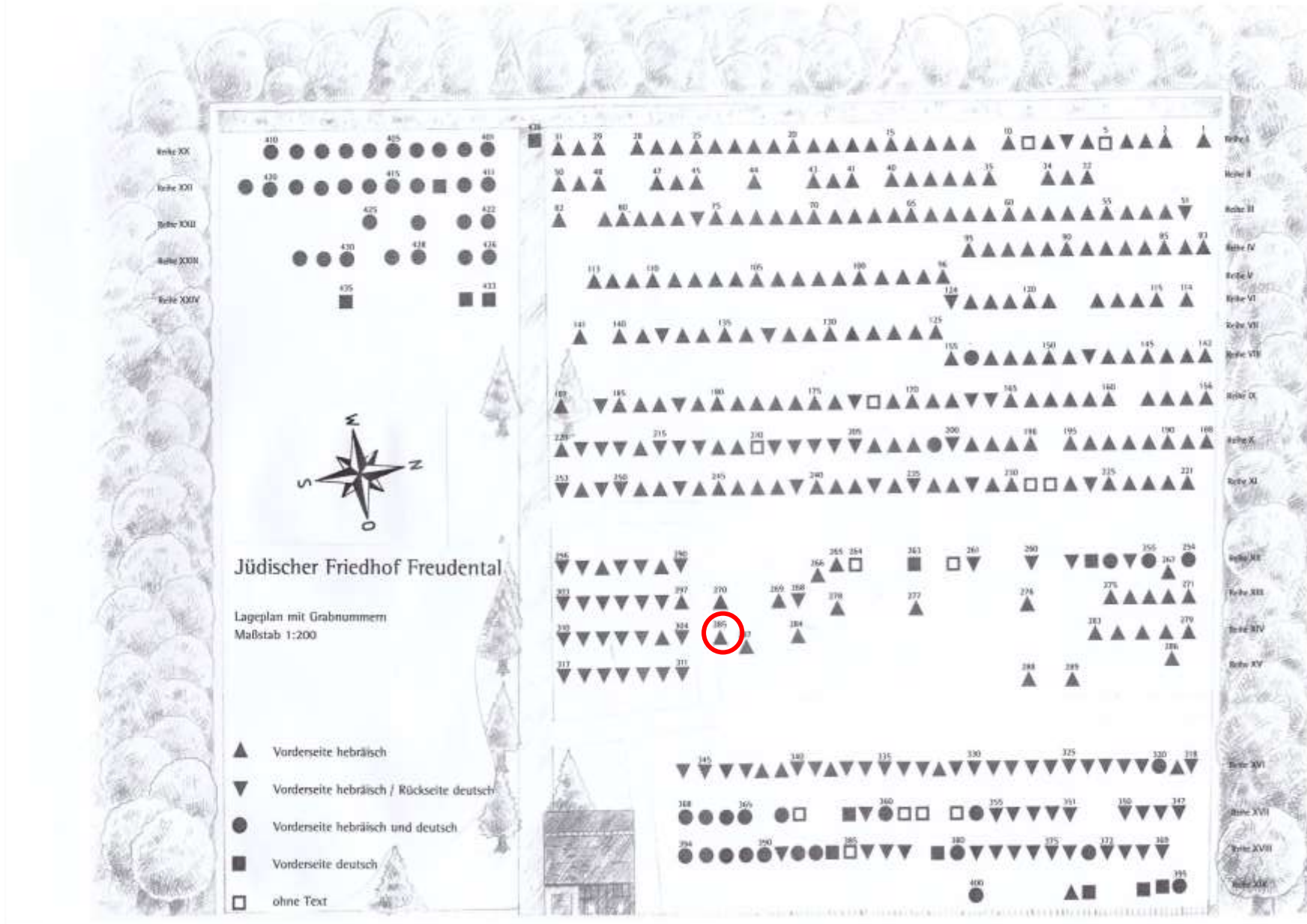
Quelle:  
 RSA 3: 3362, ? (Seitenzahl zerstört):  
 < Koppel Bär Kaufmann, Sohn des Benzion  
 Kaufmann, ... > (Sterbedatum nicht erhalten)

Stein: H: 112, B: 49, T: 11 cm

Anmerkung:  
<sup>1</sup> verschrieben für חלונינו oder חלונותינו

Was erfahren wir über das Leben der jüdischen Bürger? Ihre soziale Stellung, ihre Berufe, Religion, die Begräbniskultur, ihre Einstellungen?

**Der jüdische Friedhof in Freudental: Was Grabsteine uns über die (land-)jüdische Kultur verraten ...** (Material aus Bez u.a.: Der jüd. Friedhof in Freudental. 1996) AB5



Was erfahren wir über das Leben der jüdischen Bürger? Ihre soziale Stellung, ihre Berufe, Religion, die Begräbniskultur, ihre Einstellungen?



**Quellen:**

RSA 3: 931, 57 Nr. 326; 925, 69:

< Abraham Herrmann, geb. im Mai 1846 in Freudental, gest. 10. Sept. 1911, Viehhändler, Sohn von Israel Herrmann (Grab 335) und Mirjam, geb. Graf (Grab 300), Gatte der Jettchen, geb. Marx (Grab 407) >

**Anmerkung:**

Inschriftenplatte herausgebrochen

Stein: H: 205, B: 51, T: 29 cm



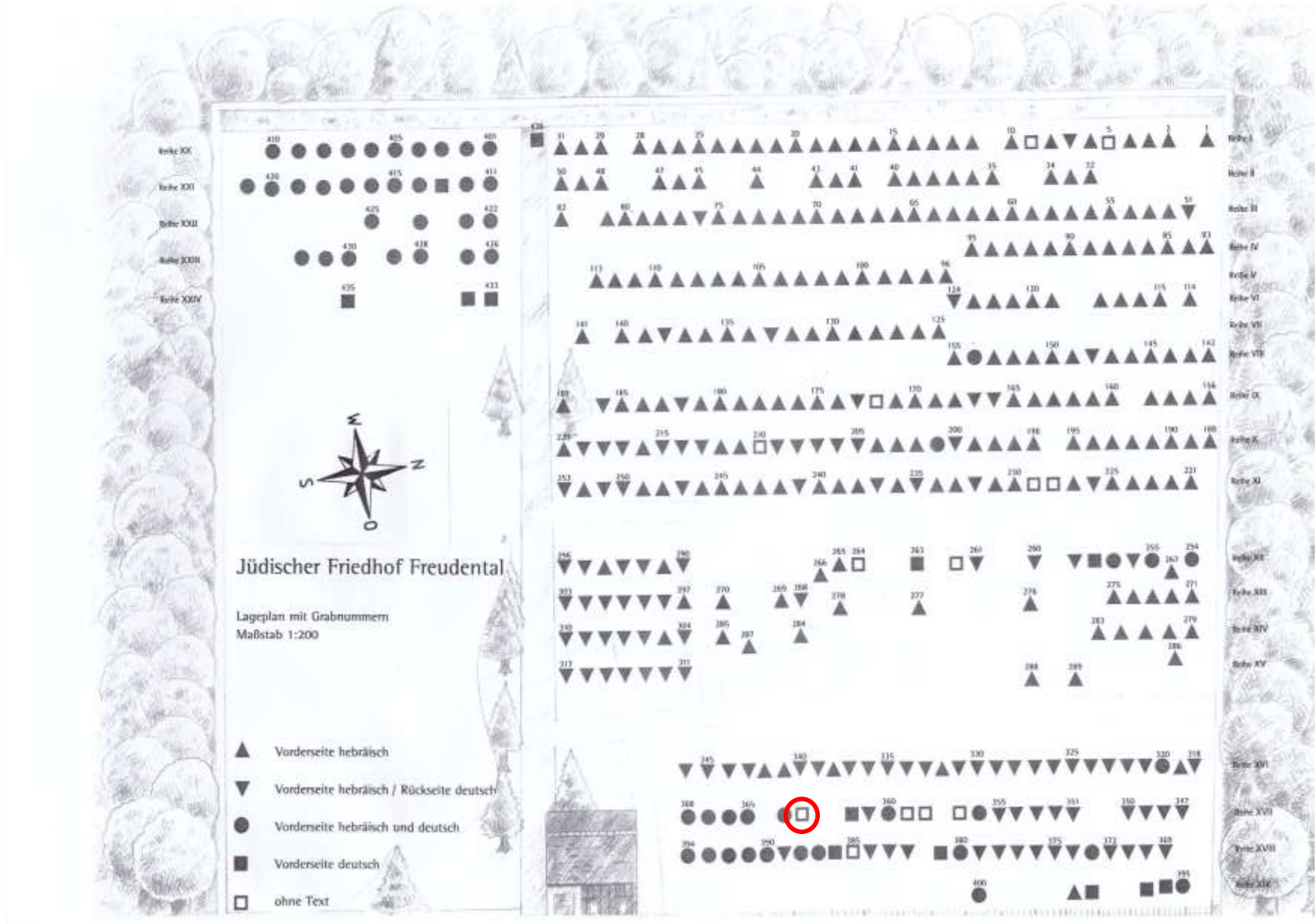
Abraham  
Herrmann

Grab 363 □

Reihe XVII

gest. 10.09.1911

Was erfahren wir über das Leben der jüdischen Bürger? Ihre soziale Stellung, ihre Berufe, Religion, die Begräbniskultur, ihre Einstellungen?



Was erfahren wir über das Leben der jüdischen Bürger? Ihre soziale Stellung, ihre Berufe, Religion, die Begräbniskultur, ihre Einstellungen?

פ"נ	Hier liegt begraben
שלמה בר דוד	1 Schlomo, Sohn des David,
איש תם וישר נפטר ז'	2 ein redlicher und gerechter Mann.
בתמוז תר"ץ	Er ist gestorben am 7. Tammus 690
תנצב"ה	3 T.N.Z.B.H.
Salomon Stein	4
geb. 24. Okt. 1866	5
gest. 3. Juli 1930	6
Sara Stein	7
geb. Kuenstler	8
1869-1940	9

**Quellen:**

RSA 3: 931, 62 Nr. 385+386; 925, 258:  
 < Salomon Stein, geb. 24.10.1866, gest. 3. Juli 1930, Sohn v. David Stein (Grab 358) u. Bela, geb. Berlinger (Grab 309), Gatte der Sara Stein, geb. Künstler, Tochter von Samuel Künstler und Zilli, geb. Oppenheim, geb. 16.9.1869 in Brünn (?) >  
 Sara Stein wurde am 17.11.1940 in Grafeneck ermordet, sie wurde Opfer des „Euthanasie“-Programms. Gedenkbuch 331.

Stein: H: 155, B: 70, T: 17 cm



Salomon Stein  
und Sara Stein

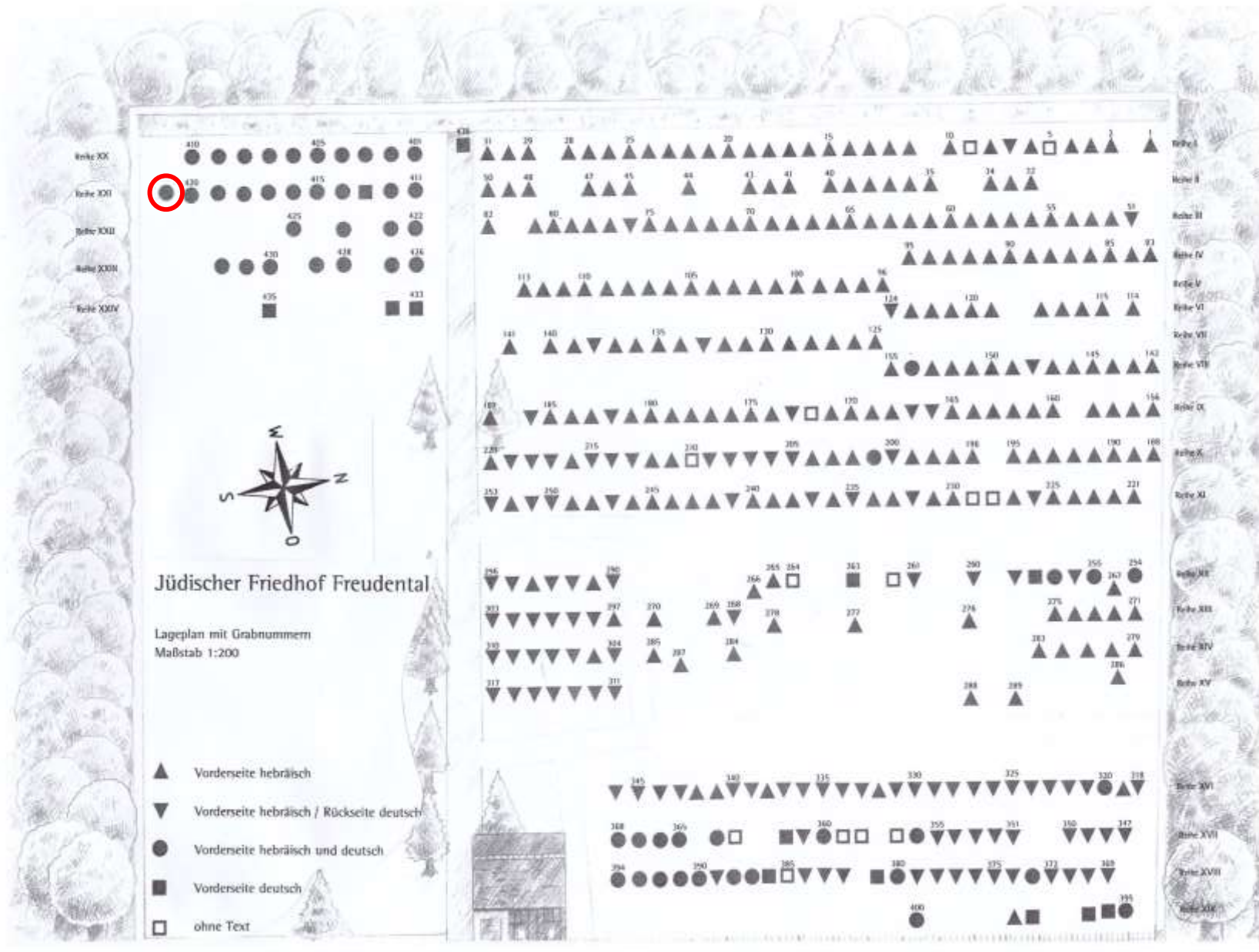
Grab 421 ●

Reihe XXI

gest. 03.07.1930

Was erfahren wir über das Leben der jüdischen Bürger? Ihre soziale Stellung, ihre Berufe, Religion, die Begräbniskultur, ihre Einstellungen?

**Der jüdische Friedhof in Freudental: Was Grabsteine uns über die (land-)jüdische Kultur verraten ...** (Material aus Bez u.a.: Der jüd. Friedhof in Freudental. 1996) AB5



Was erfahren wir über das Leben der jüdischen Bürger? Ihre soziale Stellung, ihre Berufe, Religion, die Begräbniskultur, ihre Einstellungen?

- פ"נ  
 1 האיש הישר בכל  
 2 דרכיו כל מעשיו היה  
 3 באמונה כ' גבריאל צבי  
 4 ב"כ משה ז"ל מפה נפט'  
 5 עש"ק י"א ונ' יו' א' י"ג  
 6 כסליו תר"ו לפ"ק תנצב"ה



Symbol: eine Blume (Lilie?) mit zwei Blütenstengeln

Stein: H: 145, B: 61, T: 14 cm

- Hier liegt begraben  
 1 ein Mann, der aufrecht  
 war in all  
 2 seinen Wegen, all seine Taten erfolgten  
 3 in Redlichkeit. Der ehrenwerte Gabriel Zwi,  
 4 Sohn des ehrbaren Mosche seligen  
 Andenkens, von hier, ist gestorben  
 5 am Vorabend des Heiligen Schabbat,  
 dem 11. und wurde begraben am Sonntag,  
 dem 13.  
 6 Kislew 606<sup>1</sup> n.d.kl.Z. T.N.Z.B.H.

**Anmerkung:**

<sup>1</sup> Richtig sollte es heißen: 608.

**Quellen:**

RSA 3: 931, 24 Nr. 127; 929, 47 Nr. 5;  
 925, 29; 926, 36:  
 < Gabriel Hirsch Herrmann (Hurmin),  
 geb. 27.6.1768, gest. 19.11.1847, Schacherhändler,  
 Sohn von Moses Mayer Hurmin und Röbel >

**Gabriel Hirsch  
 Herrmann**

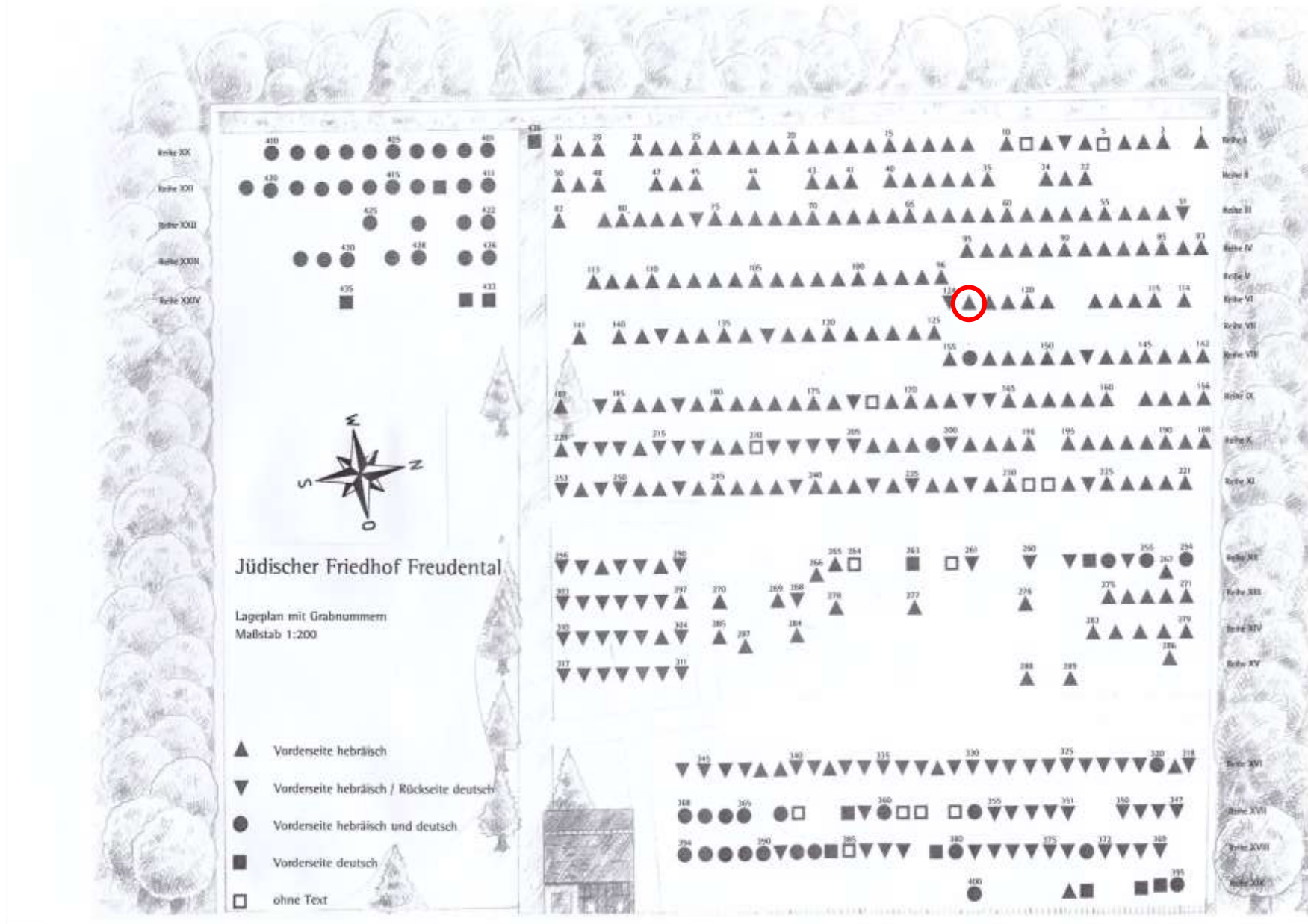
Grab 123 ▲

Reihe VI

gest. 19.11.1847

Was erfahren wir über das Leben der jüdischen Bürger? Ihre soziale Stellung, ihre Berufe, Religion, die Begräbniskultur, ihre Einstellungen?

**Der jüdische Friedhof in Freudental: Was Grabsteine uns über die (land-)jüdische Kultur verraten ...** (Material aus Bez u.a.: Der jüd. Friedhof in Freudental. 1996) AB5



Was erfahren wir über das Leben der jüdischen Bürger? Ihre soziale Stellung, ihre Berufe, Religion, die Begräbniskultur, ihre Einstellungen?



## Israel Herrmann

▼ Grab 335

Reihe XVI

gest. 11.10.1891

פ"נ  
 1 איש תם וישר  
 2 היטיב לקרוביו  
 3 עוסק נ"ג שנים עם  
 4 הצבור ישראל בר  
 5 יצחק נפ' ערב  
 6 יום כפור תנר"א לפ"ק:  
 7 תנצב"ה:

Auf der Rückseite des Steines steht:  
 Israel Herrmann  
 geb. 17. Aug. 1808  
 gest. 11. Okt. 1891.

Symbol: Kranz, Feston

Stein: H: 172, B: 54, T: 34 cm



Hier liegt begraben

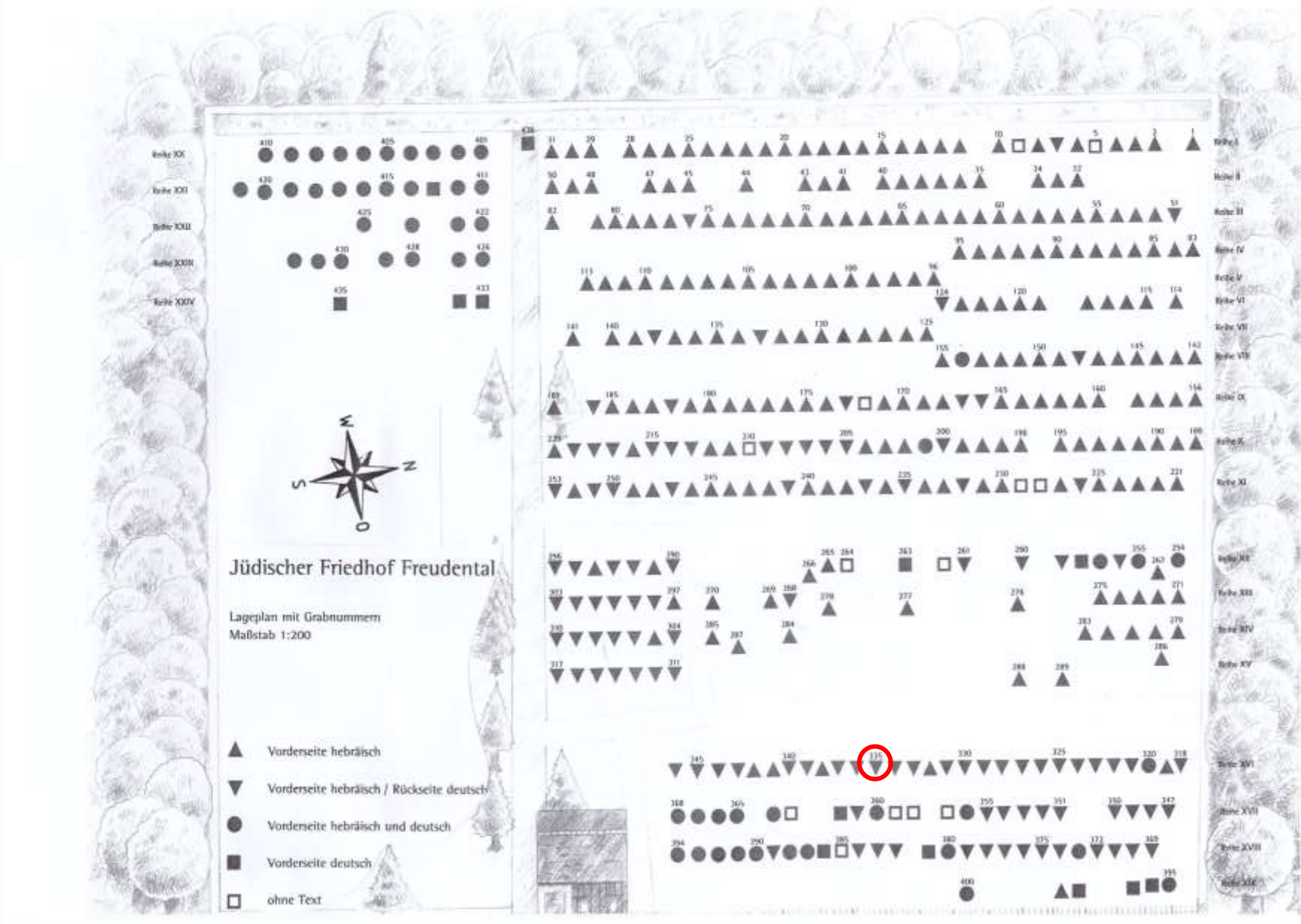
- 1 ein redlicher und aufrechter Mann.
- 2 Er tat Gutes für seine Verwandten
- 3 und war 53 Jahre lang bemüht um
- 4 die Gemeinde. Israel, Sohn des
- 5 Jitzchak, ist gestorben am Vorabend des
- 6 Versöhnungsfestes, 651 n.d.kl.Z.
- 7 T.N.Z.B.H.

Quellen:

RSA 3: 931, 52 Nr. 296; 925, 62:  
 < Israel Herrmann, geb. 19. Aug. 1808 in  
 Freudental, gest. 11. Okt. 1891, beigesetzt  
 13. Okt., Gemeinderat seit 1851, Sohn von Isaak  
 Moses Herrmann (Grab 28) und Riffeke, geb.  
 Horburg (Grab 108), Gatte der Marianne  
 (Mirjam), geb. Graf (Grab 300) >

Was erfahren wir über das Leben der jüdischen Bürger? Ihre soziale Stellung, ihre Berufe, Religion, die Begräbniskultur, ihre Einstellungen?


**Der jüdische Friedhof in Freudental: Was Grabsteine uns über die (land-)jüdische Kultur verraten ...** (Material aus Bez u.a.: Der jüd. Friedhof in Freudental. 1996) AB5



Was erfahren wir über das Leben der jüdischen Bürger? Ihre soziale Stellung, ihre Berufe, Religion, die Begräbniskultur, ihre Einstellungen?

**Isaak Mosbacher**

Grab 329 ▼  
Reihe XVI  
gest. 13.05.1888



Hier liegt begraben  
1 Jitzhak Mosbacher,  
2 ein Greis, der den Frieden liebte.  
3 Lange Zeit war er  
4 Schächter der Heiligen Gemeinde.  
5 Er ging in seine Welt am Sonntag,  
6 dem 3. Siwan 648 n.d.k.l.Z.  
7 T.N.Z.B.H.

פ"נ  
1 יצחק מאזבאכער  
2 הזקן ואוהב שלום  
3 אשר היה זמן רב  
4 שוחט דק"ק  
5 הלך לעולמו ביום  
6 א' ג' סיון תרמ"ח לפ"ק  
7 חנצב"ה

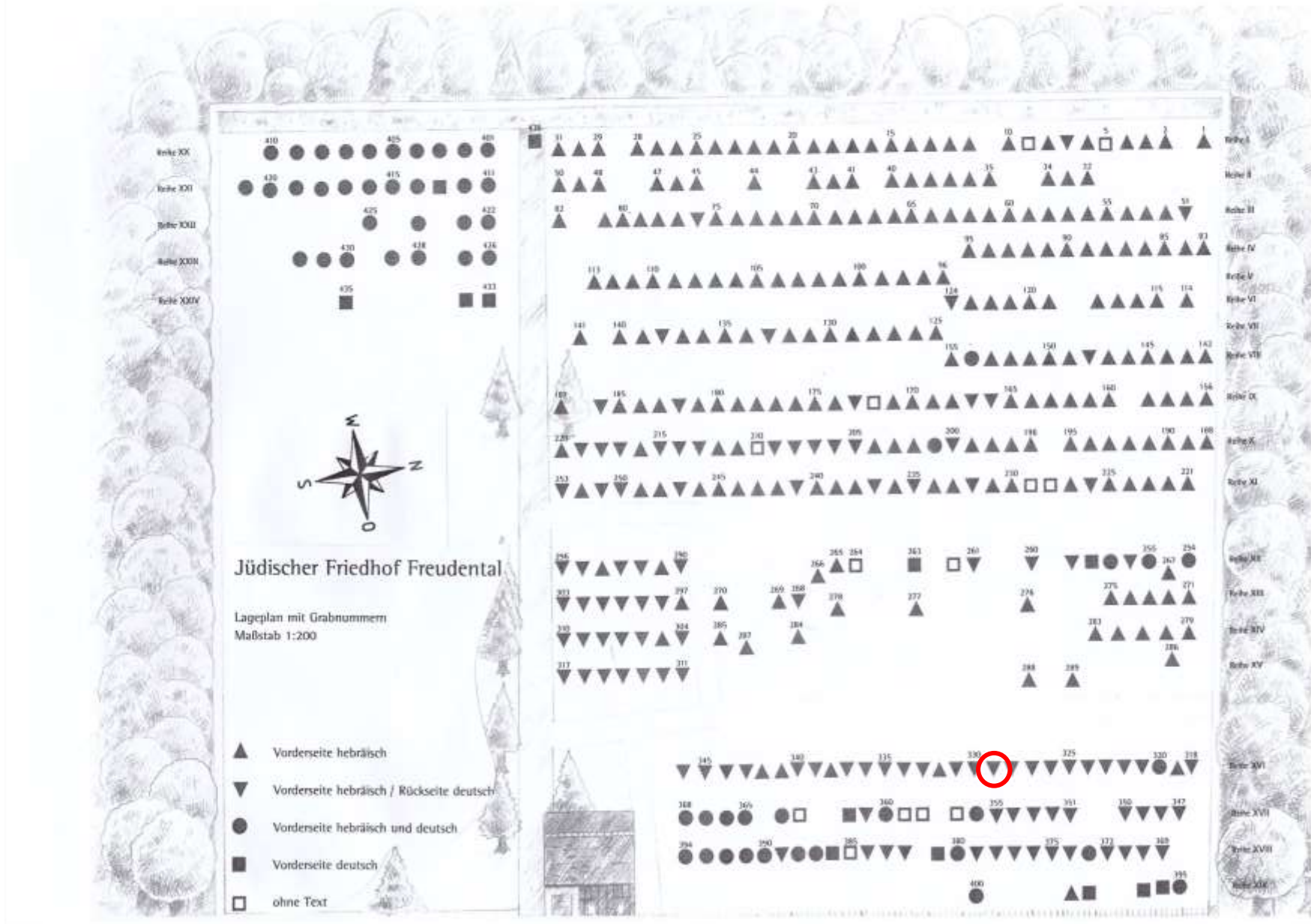
Auf der Rückseite des Steines steht:  
Isaak Mosbacher  
geb. 12 März 1812  
gest. 13 Mai 1888.

Quellen:  
RSA 3: 931, 51 Nr. 290; 925, 184:  
< Isak Mosbacher, Hausierhändler,  
geb. 12. März 1812, gest. 12. Mai 1888,  
Sohn von Hayum Joseph Isak Mosbacher  
(Grab 43) und Rösle (Grab 170), Gatte der  
Sara, geb. Strauß (Grab 222) >

Symbol: achtblättrige Blüten

Stein: H: 143, B: 54, T: 29 cm

Was erfahren wir über das Leben der jüdischen Bürger? Ihre soziale Stellung, ihre Berufe, Religion, die Begräbniskultur, ihre Einstellungen?



Was erfahren wir über das Leben der jüdischen Bürger? Ihre soziale Stellung, ihre Berufe, Religion, die Begräbniskultur, ihre Einstellungen?

Rabbiner Joseph Maier aus Schnaittach

▲ Grab 153  
Reihe VIII  
gest. 31.05.1861

Rabbiner Joseph Maier aus Schnaittach

Grab 153 ▲  
Reihe VIII  
gest. 31.05.1861



פ"ט Hier liegt geborgen  
1 עטרת ראשינו פאר ותפארת קהלתנו  
2 מופת הדור החסיד  
3 העדיק והעניו סיני ועוקף הרים שייף  
4 עייל ושייף נפיק אדונינו מורינו ורכינו  
5 הרב הגדול הקדוש והמקובל כמה"ר  
6 יוסף בן מהור"ר מאיר שנאטיך זצ"ל  
7 מק"ק פיורד אשר אור תורתו זרח  
8 עלינו וישב על כסא הוראה בקהילתנו  
9 יותר מארבעים שנה ומתבקש  
10 בישיבה של מעלה ביום עש"ק מ'  
11 למנ' במעמד כל הקהל הקדוש  
12 יצ"ו ונקבר ביום א' כ"ד סיון תרכ"א  
13 בכבוד גדול ברוב עם בכייה גדולה  
14 וקיל יללה וקיל שופר ומעט  
15 יציאת נשמת הטהורה עד זבול  
16 בתריתא היתה מטתו מסוכבת  
17 במנין אנשים כפי צווא הקדוש  
18 הזה מכוחו יגן עלינו ע"ע א'  
19 תנצב"ה T.N.Z.B.H.

Quellen:

RSA 3: 931, 29 Nr. 158; 925, 174; 929, 91f. Nr. 7:  
< Rabbiner Joseph Maier, geb. 13.9.1774,  
gest. 31.5.1861, Sohn v. Maier aus Fürth und  
Eva geb. Schnaittacher, erste Gattin gest. in  
Braumbach, zweite Gattin Ella geb. Levi (Grab 98),  
dritte Gattin Sara geb. Levi (Grab 248) >

Anmerkungen:

<sup>1</sup> ein ausgebildeter und scharfer Thora-Gelehrter.  
Zitat Hor.14a (Talmud)

<sup>2</sup> d.h. er war sehr bescheiden gewesen

<sup>3</sup> ישיבה = „Sitz, Wohnsitz, Lehnsitz, Akademie“.  
Da hier ein berühmter, sehr weiser Gelehrter  
begraben wurde, ist das Wort bewußt  
doppelseitig eingesetzt worden.

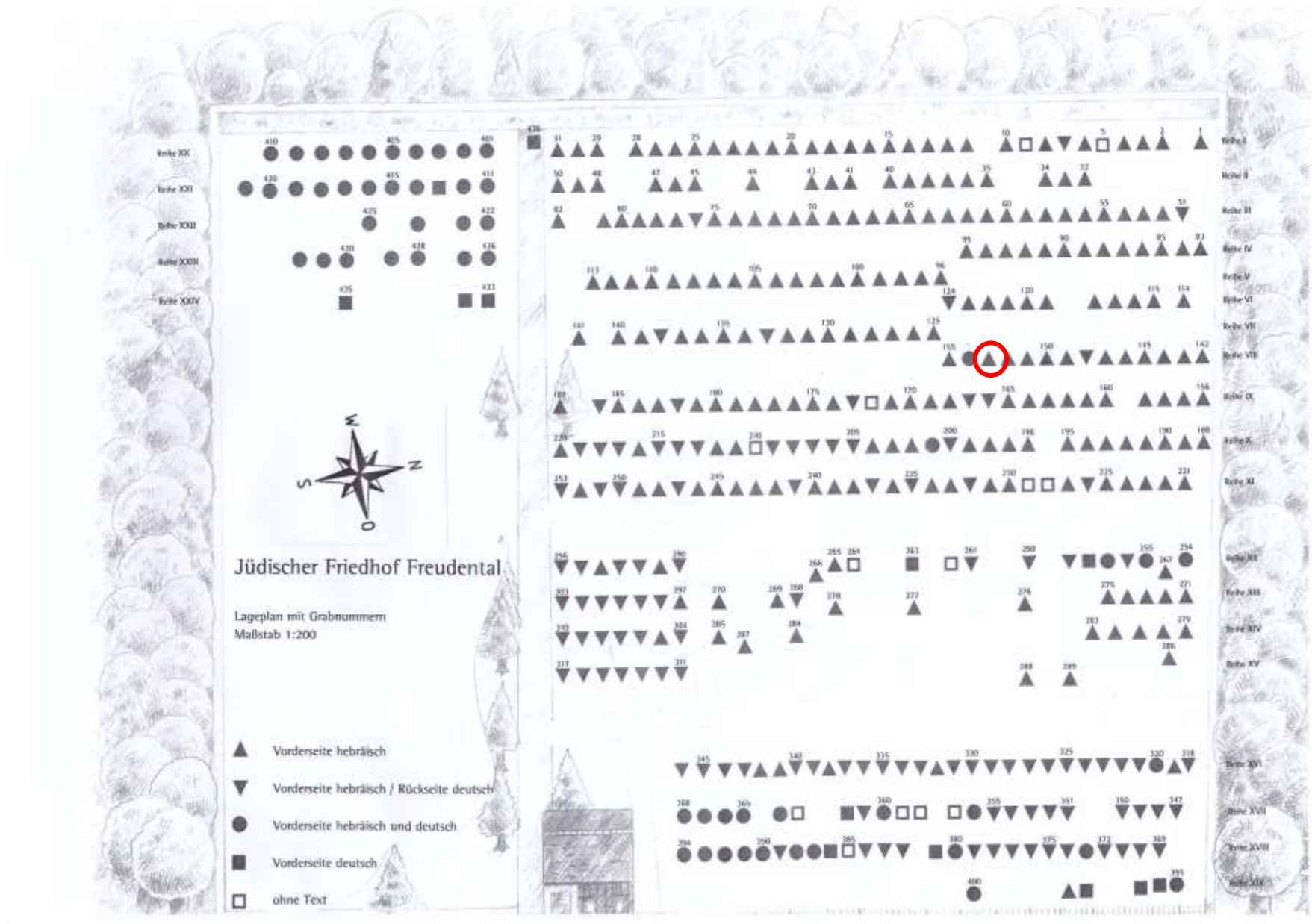
<sup>4</sup> Die Omer-Zählung (Sefirat ha-Omer) ist eigent-  
lich die Bezeichnung der 50 Tage zwischen  
Pessach und Schawuot. Jedoch ist in diesem Falle  
Schawuot schon seit 17 Tagen vorbei, so daß der  
Terminus hier unklar bleibt.

<sup>5</sup> gesetzliche Zahl einer Körperschaft,  
Beschlussfähigkeit, hier: Mindestzahl von zehn  
Betern für das öffentliche Gebet

Symbol: Beschneidungsmesser  
und Widderhorn (Schofar)

Stein: H: 190, B: 62, T: 31 cm

Was erfahren wir über das Leben der jüdischen Bürger? Ihre soziale Stellung, ihre Berufe, Religion, die Begräbniskultur, ihre Einstellungen?



Was erfahren wir über das Leben der jüdischen Bürger? Ihre soziale Stellung, ihre Berufe, Religion, die Begräbniskultur, ihre Einstellungen?

# Schändung des jüdischen Friedhofs in Freudental

In der Nacht zum 02.10.2007

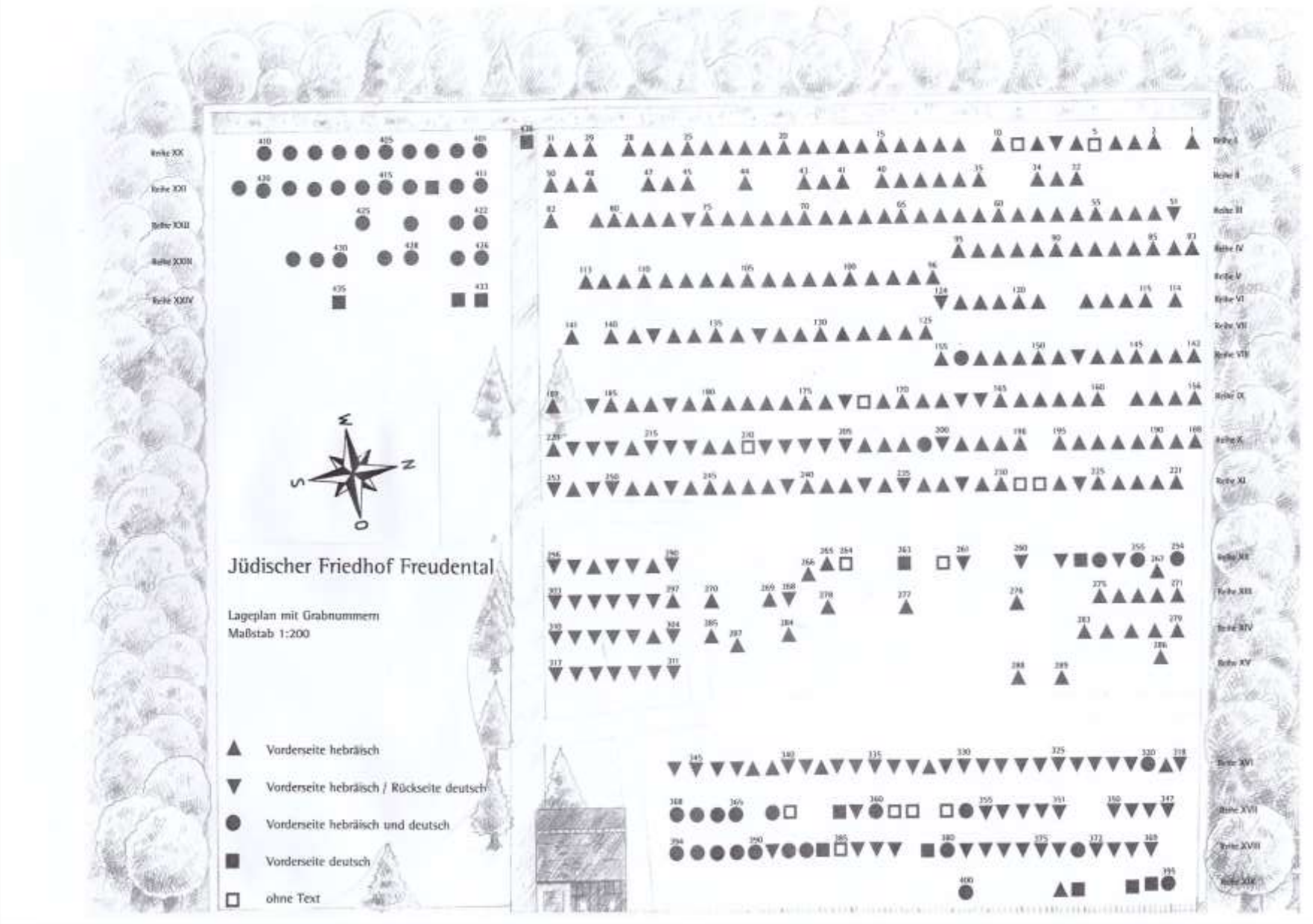


<https://pkc-freudental.de/archive/211> © PKC Freudental

Lassen sich heute noch Spuren auf dem Friedhof finden? Wie kann man solchen Aktionen begegnen?

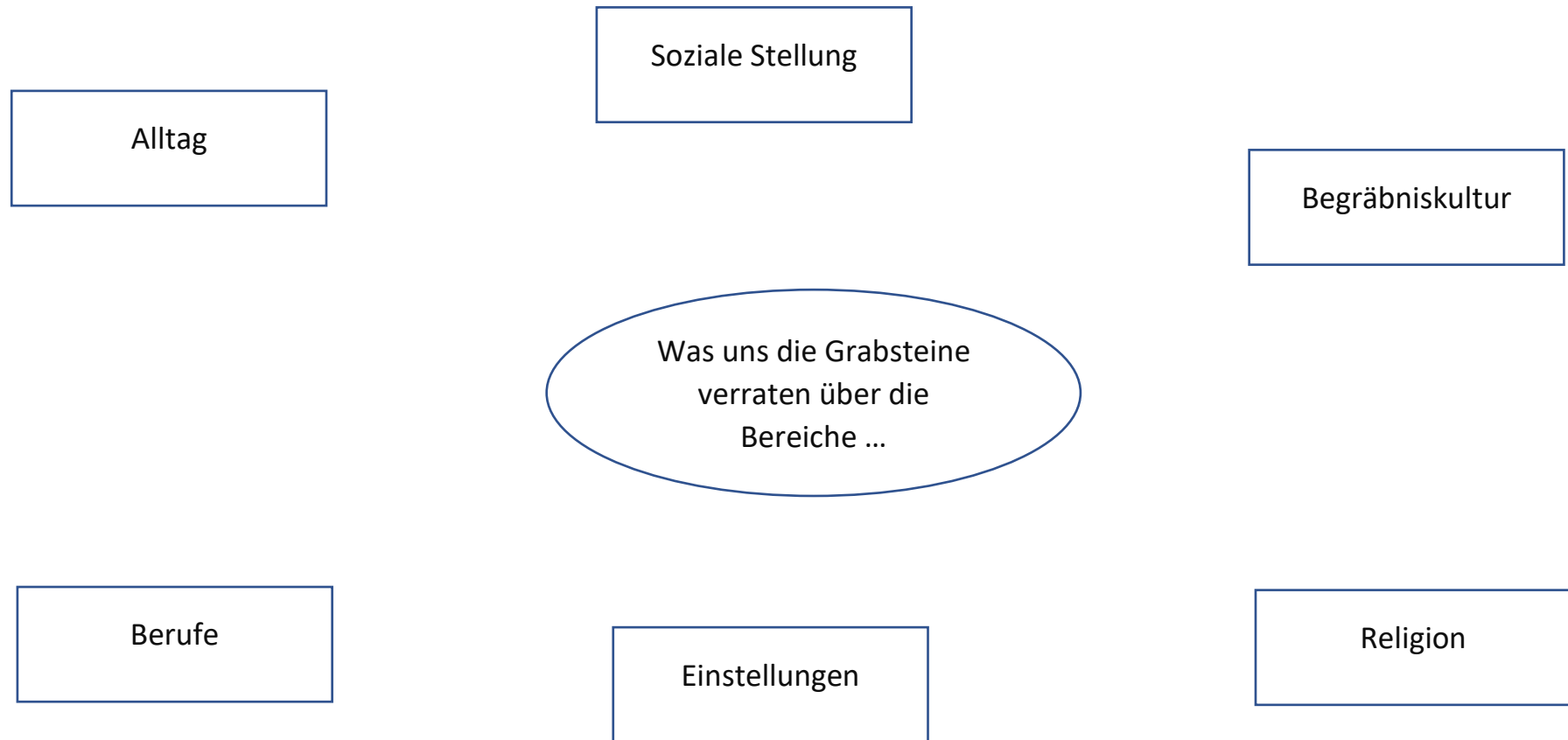
Was erfahren wir über das Leben der jüdischen Bürger? Ihre soziale Stellung, ihre Berufe, Religion, die Begräbniskultur, ihre Einstellungen?

**Der jüdische Friedhof in Freudental: Was Grabsteine uns über die (land-)jüdische Kultur verraten ...** (Material aus Bez u.a.: Der jüd. Friedhof in Freudental. 1996) AB5



Was erfahren wir über das Leben der jüdischen Bürger? Ihre soziale Stellung, ihre Berufe, Religion, die Begräbniskultur, ihre Einstellungen?





Was erfahren wir über das Leben der jüdischen Bürger? Ihre soziale Stellung, ihre Berufe, Religion, die Begräbniskultur, ihre Einstellungen?

Noch Fragen? Gern notieren/ äußern ...

**Was erfahren wir über das Leben der jüdischen Bürger? Ihre soziale Stellung, ihre Berufe, Religion, die Begräbniskultur, ihre Einstellungen?**